Antrag öffentlich	Datum 08.05.2026	Nummer A0106/26

Absender **Fraktion Die Linke**
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Wigbert Schwenke

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	21.05.2026

Kurztitel Verstärkten Nutzung der städtischen LED-Fläche für Bürger:innenbeteiligung und Gremienarbeit

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die vorhandene LED-Anzeigefläche der Stadt ist künftig verstärkt für die Ankündigung von Terminen im Bereich der Bürger:innenbeteiligung sowie der Arbeit kommunaler Gremien zu nutzen.

2. Die LED-Fläche im öffentlichen Raum bietet eine niedrigschwellige und aufmerksamkeitsstarke Möglichkeit, alle Einwohner:innen über aktuelle Beteiligungsangebote zu informieren. Dieses Potenzial sollte gezielter ausgeschöpft werden, um Transparenz zu erhöhen und die Teilhabe am kommunalen Geschehen zu stärken.
Insbesondere sollen künftig regelmäßig angekündigt werden:

- Sprechstunden der Beiräte (z. B. Senioren-, Integrationsbeirat),
- Sprechzeiten aller Beauftragten,
- Einwohnerfragestunden in Ausschüssen,
- Einwohnerfragestunden im Stadtrat,
- weitere Formate der Bürgerbeteiligung.

Begründung:

Eine lebendige kommunale Demokratie lebt davon, dass Einwohner:innen ihre Beteiligungsrechte kennen und tatsächlich wahrnehmen können. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass viele Angebote – insbesondere Einwohner:innenfragestunden oder Sprechzeiten von Beiräten und Beauftragten – zu wenig bekannt sind. Ziel ist es, die Sichtbarkeit dieser Angebote zu erhöhen und mehr Menschen zur aktiven Mitwirkung zu ermutigen.

Die bestehende LED-Fläche im Stadtgebiet erreicht täglich eine große Zahl an Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und sozialer Hintergründe. Sie ist damit ein geeignetes Instrument, um Informationen barrierearm und unabhängig von digitalen Zugängen zu verbreiten. Gerade für Personen, die keine oder nur eingeschränkte Nutzung von Online-Angeboten haben, kann dies den Zugang zu Beteiligungsmöglichkeiten deutlich verbessern.

Eine stärkere Nutzung dieser Fläche für demokratische Beteiligungsformate trägt dazu bei,

- Transparenz über politische Entscheidungsprozesse zu erhöhen,
- Hemmschwellen zur Teilnahme abzubauen,
- die Arbeit von Beiräten und Gremien sichtbarer zu machen,
- sowie die Identifikation der Einwohnenden mit kommunalen Entscheidungsprozessen zu stärken.

Ferner wurde seinerzeit im kommunalen Wahlkampf seitens der Oberbürgermeisterin das Ziel formuliert, die Beteiligung der Einwohner:innen zu stärken und auszubauen. Vor diesem Hintergrund ist es folgerichtig, vorhandene städtische Kommunikationskanäle konsequent dafür zu nutzen und entsprechende Maßnahmen auch praktisch umzusetzen.
Der zusätzliche organisatorische Aufwand erscheint überschaubar, da die Inhalte in der Regel bereits vorliegen und lediglich gebündelt sowie in geeigneter Form aufbereitet werden müssen.
Vor diesem Hintergrund ist eine verstärkte Nutzung der LED-Fläche ein sinnvoller und verhältnismäßiger Schritt zur Stärkung der lokalen Demokratie.

Rebekka Grotjohann	Noah Biswanger	Nicole Anger
Fraktionsvorsitzende	Fraktionsvorsitzender	Stadträtin